

SNOOKER-BUNDESLIGA

Dramatisches Finale in der Snooker-Bundesliga:

Kaufbeuren wird Meister

Zehnstündiges Finale in Wuppertal

Wuppertal (dbu-presse) In einem dramatischen Saisonfinale sicherte sich der PSC Kaufbeuren den Titel in der Snooker-Bundesliga. Am letzten Spieltag verdrängten die Süddeutschen auf Wuppertaler Tischen mit 5:4 noch die Barmer Billardfreunde von der Tabellenspitze und sicherten sich dank der besseren Spielbilanz die Meisterschaft.

Zehn Stunden dauerte der Marathon in Wuppertal. Die Barmer schienen alle Trümpfe in der Hand zu halten, als sie mit 4:1 in Führung gegangen waren. Doch Kaufbeuren glückte es und die Entscheidung fiel in der Partie zwischen Miroslav Popovic für Barmen und Thomas May für Kaufbeuren. Nach der 2:0-Führung für Popovic schien auch hier die Entscheidung zugunsten von Barmen zu fallen, doch May kämpfte sich wieder heran. Mit 3:2 setzte sich May schließlich durch und sicherte seinem Team damit den Titel.

Die Barmer, Meister im Jahr 2003, verspielen damit zum zweiten Mal in Folge den Titel am letzten Spieltag auf heimischen Tischen und müssen sich wie im Vorjahr mit Rang zwei begnügen. Der BSC Kissing und PBC Völklingen steigen aus der Bundesliga ab, während sich der DSC Hannover dank der knapp besseren Framebilanz in die Relegation rettete. (Rolf Kalb) – Die Abschlusstabelle aus der Snooker-Bundesliga:

Platz	Mannschaft	Punkte	Spiele	Frames
1.	PSC Kaufbeuren	24 : 4	90 : 36	302 : 208
2.	Barmer BF	24 : 4	87 : 39	298 : 190
3.	BSV Berlin	22 : 6	84 : 42	305 : 192
4.	SCB Rüsselsheim	18 : 10	72 : 54	288 : 234
5.	SC Essen	8 : 20	49 : 77	219 : 264
6.	DSC Hannover	6 : 22	44 : 82	209 : 289
7.	BSC Kissing	6 : 22	44 : 82	202 : 300
8.	PBC Völklingen	4 : 24	34 : 92	167 : 313